

König Handout #1

Handschriftlicher Brief von Oberförster Kurt Jäger (Unterschrift unleserlich) an den Sensationsreporter Jonas Wolff

Sehr geehrter Herr Wolff!

Mit Interesse habe ich Ihre Bücher über unheimliche Begebenheiten in deutschen Forsten gelesen. Ich glaube, ich könnte Sie selbst mit der einen oder anderen Schnurre zu diesem Thema unterhalten. Vor allem, weil ich persönlich in der Nähe solch eines „verfluchten“ Ortes Quartier bezogen habe. Ich lade Sie daher herzlich ein, mich mit Ihrem „Rudel“ zu besuchen. Doch müssen Sie sich beeilen, da verbrecherische Elemente versuchen, alle historischen Indizien ein für allemal zu vernichten! Eine Katastrophe, die die Macht der Feder jedoch hoffentlich wird verhindern können.

Hochachtungsvoll

König Handout #2

Notizblock von Jonas Wolff.

Die wiedergegebenen Eintragungen beginnen genau acht Tage vor dessen Tod; der Eintrag in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ist der letzte, obwohl Wolff erst am darauf folgenden Montag zu Tode kam.

Montag: Große Pleite! Der lange Weg – und jetzt alles umsonst! Da hat uns doch tatsächlich wieder so ein Spinner in eine gottverlassene Gegend gelockt!!! Ich hätte diesem Jäger am liebsten die Zähne eingeschlagen, doch er war größer und erheblich stärker als ich. Kehren wir nach G. zurück, macht uns das zum Gespött der Einheimischen. Also werden wir wieder mal in der Walachei unsere Zelte aufschlagen müssen. Wandervogel lässt grüßen...

Dienstag: Da hilft nix, der Abgabetermin naht. Werden wir aus dieser „Idylle“ deshalb mal wieder den letzten Tropfen Grauen herauskitzeln müssen; oder erfinden, wär' nicht das erste Mal! M. hat schlecht geschlafen – sie wird mir doch nicht noch wirklich zum Medium werden? Später: Kapellen, Ritter, Pest, wer sagt's denn? Kann man doch was draus machen! U. vergnügt sich wieder mit Geologie, freut sich über ein paar x-förmige Kriställchen, die er Andalusite nennt. Sind ungewöhnlich, aber nix wert. Werden wir also auch weiterhin Gruselgeschichten erzählen müssen...

Mittwoch: Heute in K. gewesen, nettes Kaff. Schade, dass nur so wenig davon übrig bleiben wird. Die Arbeiter scheinen mir etwas langsam. Aber J. sagt, was wisse ich denn schon vom Arbeiten. M. hat Recht: Hab' in dem Nest keinen einzigen Hund und keine einzige Katze gesehen... Irgendwie glaube ich, wir werden beobachtet!

Nachts: Bei Gott, es stimmt! Das ist absolut unglaublich!!! Aber wo ist das Zentrum? Darf die anderen nicht gefährden! Es gibt einen Ort, an dem ich noch nicht gesucht habe.

H. P. Lovecrafts CTHULHU – Handouts

Ausgewählte Handouts zum Abenteuer "König...! ...Reich...! ...unten!"
in Band "Bleicher Mond"

König Handout #4

Aufzeichnungen von Vater Johannes, Gaylstorf Anno 1351

Weh' uns, der Zorn des HERRN ist kummen über die Welt und schlaget uns mit dem Odem des Schwarzen Todes. Wyld hat die Pestillenz allhier gewüthet und nichts als der WAHRE GLAUBE hat uns bewahret vor völliger Vernichtung. Doch grosz ist auch immer noch die Abgötterei in diesem heydnischen Lande. Nicht wenig in der Gemeinde glauben allgar, der Schrecken der Pestillenz sei nur die Rückkehr eines alten Fluches im einhundertsten Jahr! Doch diese Mal hatten wir mehr als heidnischen Opferkult, um die Seuche zu bannen und begraben. Dieses Mal hat der HERR höchstselbst uns beschützt.